

SWAN WTW b

Montage – Einregulierung – Pflege

20211221

Inhaltsverzeichnis

Zuluftteile	2
Zubehör.....	3
Montage	3
Einregulierung.....	3
Instandhaltung.....	3
Gerade Zeilen mit aktiven Spaltverteiler.....	9
Mischung aus aktiven und passiven Spaltverteilern....	10
Ergänzung von Eckmodulen	11
Abmessungen und Gewichte	12
K-Faktor	13

Zuluftteile

SWAN ACT: Aktiver Luftauslass mit 2 - 4 Schlitzten und 1.158 mm Länge für die Montage im Anschlusskasten SWAN T.

SWAN PASS: Passiver Luftauslass mit 2 - 4 Schlitzten und 1.158 mm Länge (mit dem gleichen Design wie die aktiven Komponenten) mit Abdeckblech für die Montage zwischen den aktiven Luftauslässen.

SWAN END: Passives Stirnseitenelement mit 2 - 4 Schlitzten und variabler Länge 595 –1.174 mm (mit dem gleichen Design wie die aktiven Komponenten) mit Abdeckblech für die Montage als Start- und Schlussteil, inklusive Endstück 16 mm).

Zubehör

Anschlusskasten:

SWAN T: Aus verzinktem Stahlblech hergestellt. Der Anschlusskasten enthält eine Einregulierungsklappe und feste Messausgänge. Der gleiche Anschlusskasten wie bei Standard-Einzellieferung. Der Kasten wird mit Anschluss an der Längsseite (L) geliefert.

Schalldämpfer:

Zubehör zum Anschlusskasten: Schalldämpfer mit verstärkter Außenschicht, Brandschutzklasse B-s1,d0 gemäß EN ISO 11925-2.

Eckmodul:

SWAN CORN90: Wird für die Verbundmontage um Ecken verwendet. Gleiches Profilmaterial wie beim SWAN Schlitzluftverteiler, um ein einheitliches Erscheinungsbild mit einem Standardwinkel von 90° zu erzielen.

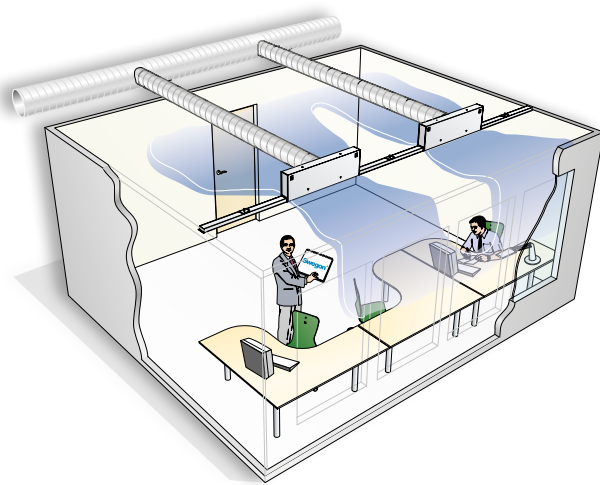


Abbildung 1. SWAN WTW. Einbaubeispiele mit zwei aktiven auslässen für einregulierung.

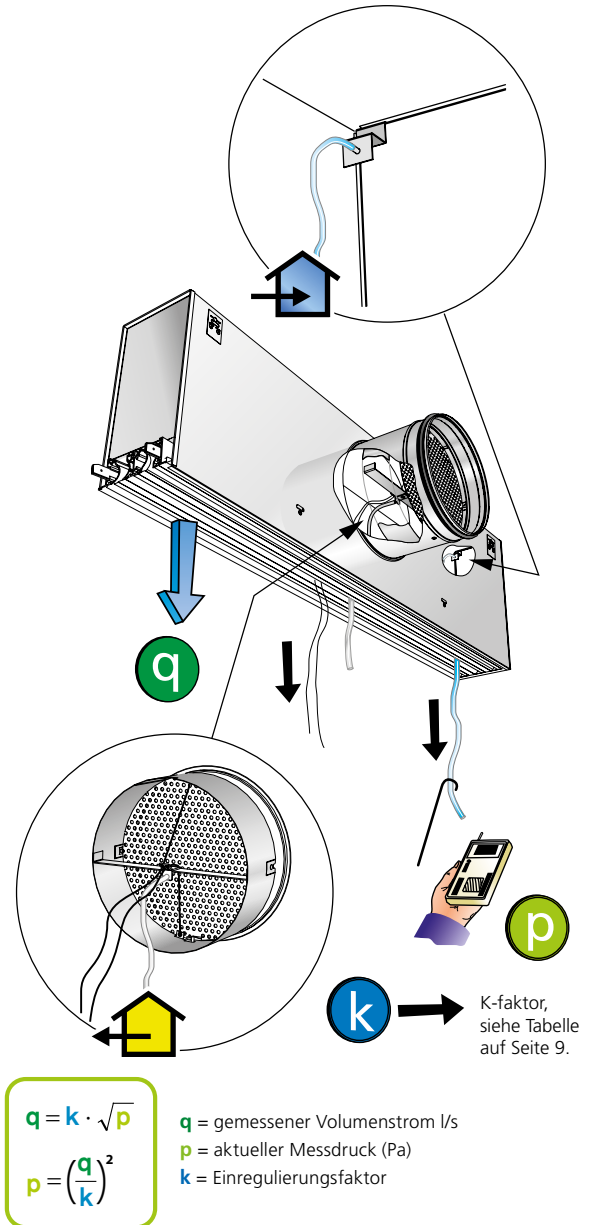


Abbildung 2. Einregulierung und platzierung des Messausgangs.

Montage

Die Anschlusskästen werden von der Decke mit Gewindestangen abgependelt, die mit Blindnieten oben an den Anschlusskästen befestigt werden. Alternativ können auch Montagehalterungen verwendet werden, die sich an den Seiten der Anschlusskästen für Lochbänder oder Drähte befinden. Siehe Abbildung 3.

Herstellung der Öffnung für die Luftauslässe gemäß Maß-tabelle. Aktive Luftauslässe werden am Anschlusskasten an festen Bügeln im Luftverteiler bzw. im Anschlusskasten verschraubt. Passive Module und Endstücke werden mit Gewindestangen in den Blindnieten der Abdeckbleche montiert. Alternativ können Drahtseile oder Lochbänder direkt am Abdeckblech festgeschraubt werden. Bei der Wand-zu-Wand-Montage werden Anschlusseisen mitgeliefert, um die Luftauslässe in einer geraden Linie auszurichten. Die Anschlusseisen sind an der einen Seite jedes Luftauslasses montiert. Montage, siehe Abbildung 6c, Schritt 7.

Einregulierung

Vor der Einregulierung kann die Abstrahlrichtung verändert werden, siehe Abbildungen 4 und 5. Die Einregulierung muss nach Montage der Strahlkomponente im Anschlusskasten erfolgen. Messschläuche und Klappenschnüre werden durch die Schlitzen des Luftauslasses gezogen, der blaue Messschlauch für Zuluft und der transparente für Abluft, siehe Abbildung 2. Nachdem die Druckmessung erfolgt ist und die Klappenposition bestimmt wurde, werden die beiden Klappenschnüre gespannt und in einem sogenannten Einregulierungsknoten verbunden.

Die K-Faktoren stehen in der aktuellen Einregulierungsanleitung auf unserer Homepage unter www.swegon.com.

Instandhaltung

Der Luftauslass wird bei Bedarf mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel gereinigt. Alternativ kann auch ein Staubsauger mit Bürstenmundstück für die Reinigung verwendet werden. Das Kanalsystem ist zugänglich, wenn die Strahlkomponente und der Klappeneinsatz demontiert werden, siehe Abbildung 2.

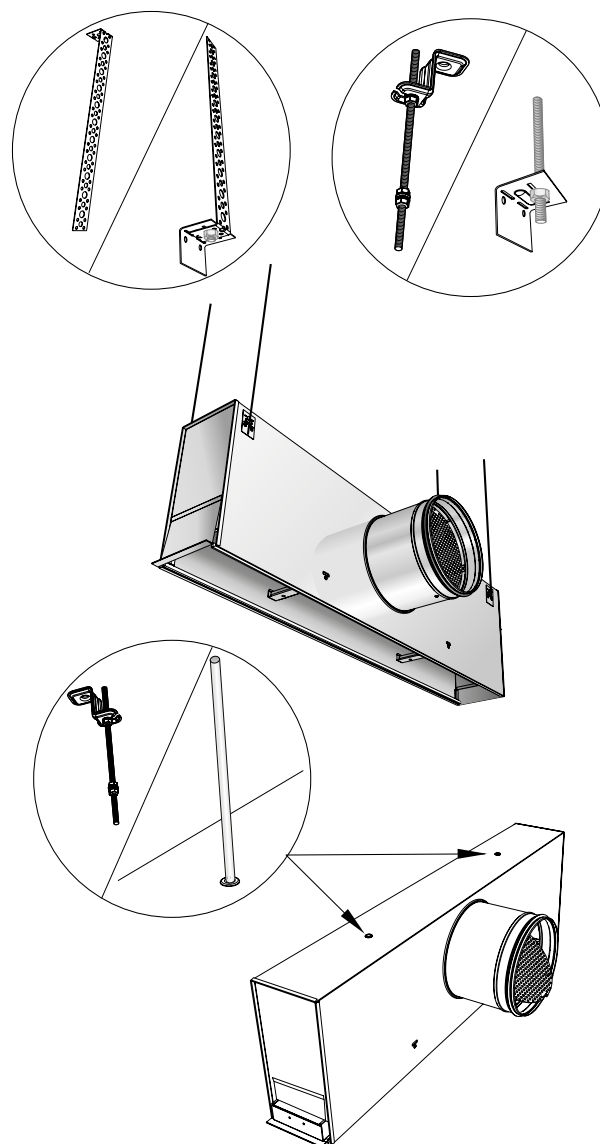


Abbildung 3. Alternative montage mit Gewindestangen, Lochbänder oder Drahtseile.

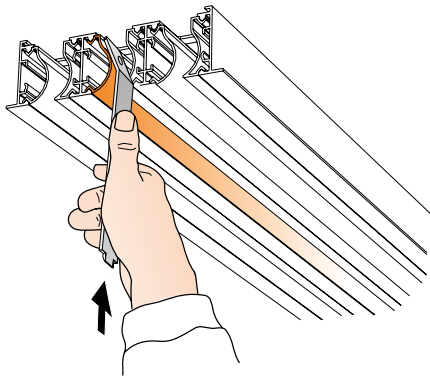
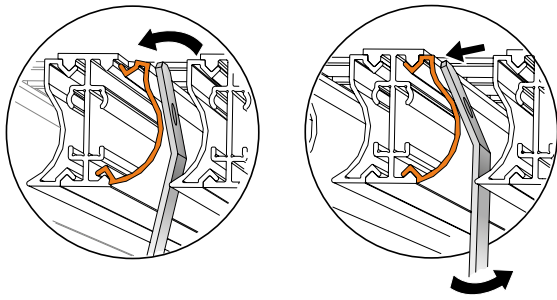


Abbildung 4a. Luftverteiler montieren.

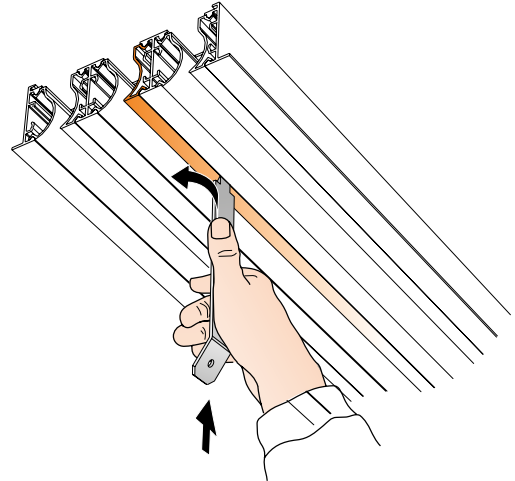
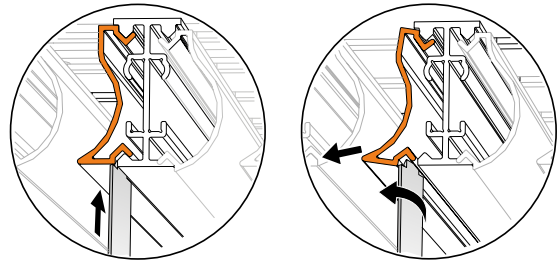


Abbildung 4b. Luftverteiler demontieren.

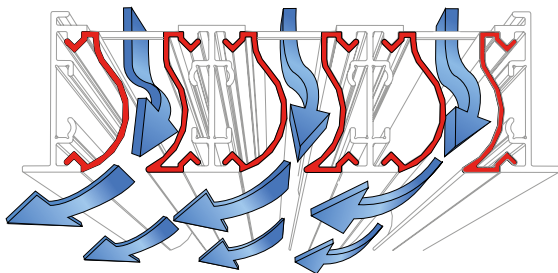


Abbildung 5a. 1-Weg-Verteilung

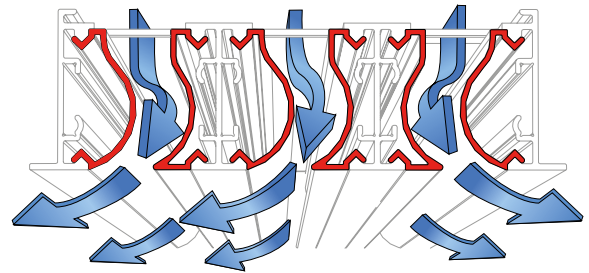


Abbildung 5b. 2-Weg-Verteilung

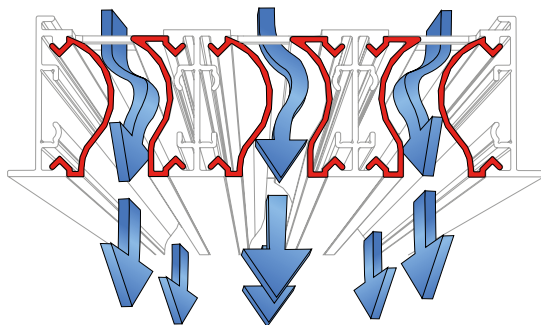


Abbildung 5c. Vertikale Verteilung

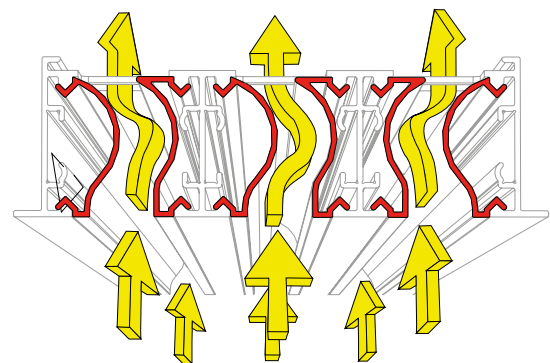


Abbildung 5d. Abluft

Montagebeispiel:

Siehe Abbildungen 6a-6d

1. Platzierung von Anschlusskästen Schlitzauslass ausmessen.
2. Zuerst die Anschlusskästen montieren (die Produkte werden inklusive Montagezubehör geliefert).
3. Danach den ersten Schlitzauslass, SWAN END, montieren. (Endstück an der linken Seite und Anschlusseisen an der rechten Seite.)

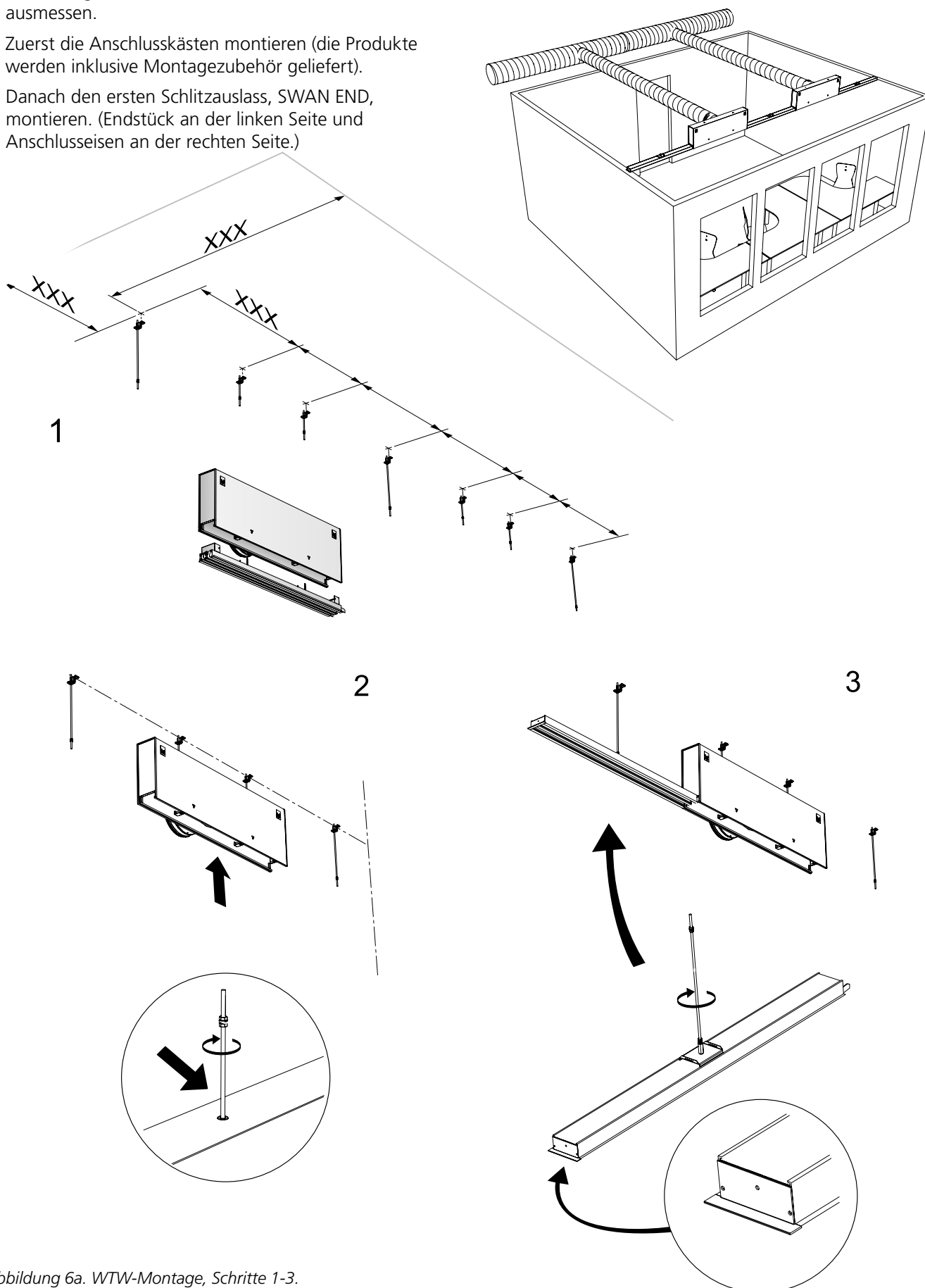


Abbildung 6a. WTW-Montage, Schritte 1-3.

- 4 & 5. Die äußeren Luftverteiler vom nächsten Modul abnehmen (dies ist ein aktiver Luftauslass), um das Anschlusseisen fixieren zu können.
6. Den aktiven Schlitzauslass SWAN ACT am Anschlusseisen von SWAN END fixieren und am Anschlusskasten festschrauben.

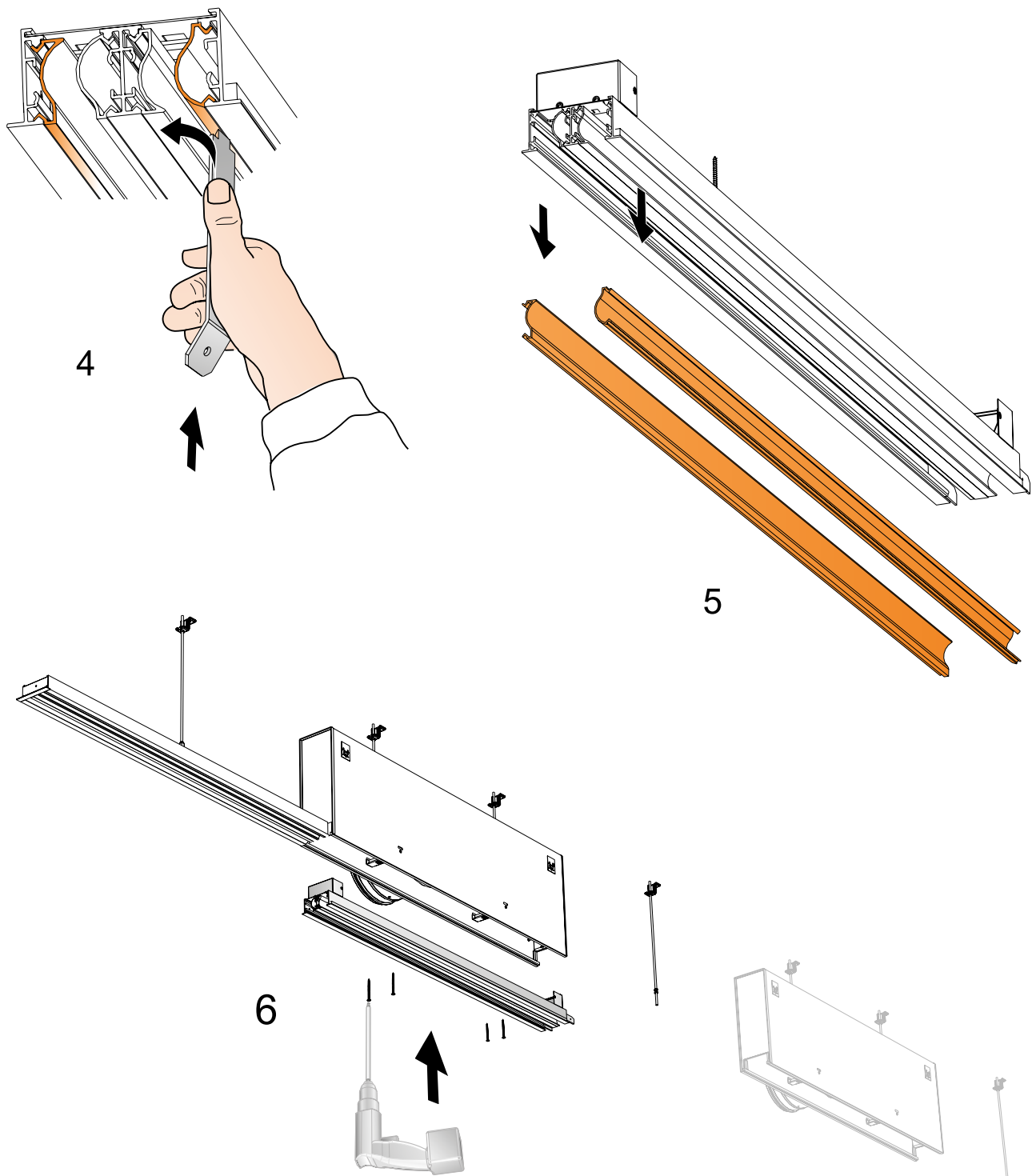


Abbildung 6b. WTW-Montage, Schritte 4-6.

7. Die Enden der Schlitzluftverteiler genau ausrichten und das Anschlusseisen mit einem Innensechskantschlüssel (2 mm) fixieren.
8. Den Luftverteiler im Schlitzauslass SWAN ACT wieder montieren und den äußeren Luftverteiler am nächsten Schlitzauslass abnehmen, in diesem Fall einem SWAN PASS, der sich zwischen zwei Anschlusskästen befindet.

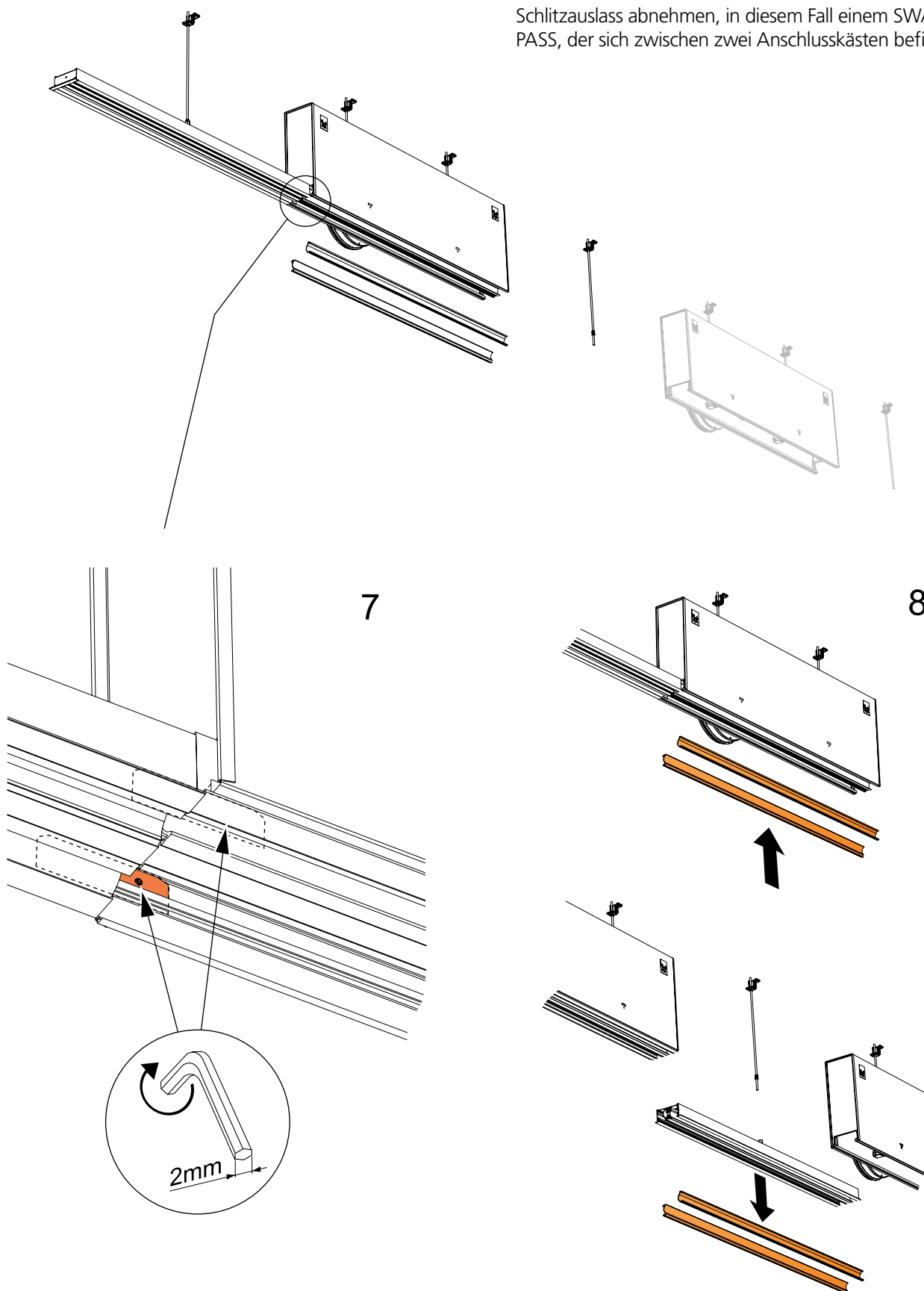


Abbildung 6c. WTW-Montage, Schritte 7 und 8.

9 & 10. Schlitzluftverteiler SWAN PASS am vorangegangenen Schlitzluftverteiler montieren und das Anschlusseisen wie in Schritt 7 fixieren.

11. Die Luftverteiler in den Schlitzluftauslässen SWAN PASS wieder montieren.

Danach die Montage mit dem nächsten aktiven Schlitzauslass wie in den Schritten 4 bis 8 fortsetzen. Der letzte Schlitzauslass ist ein SWAN END, der in diesem Fall an dem aktiven Schlitzauslass montiert wird. Eventuell muss das Anschlusseisen von diesem letzten Schlitzauslass SWAN END gelöst werden.

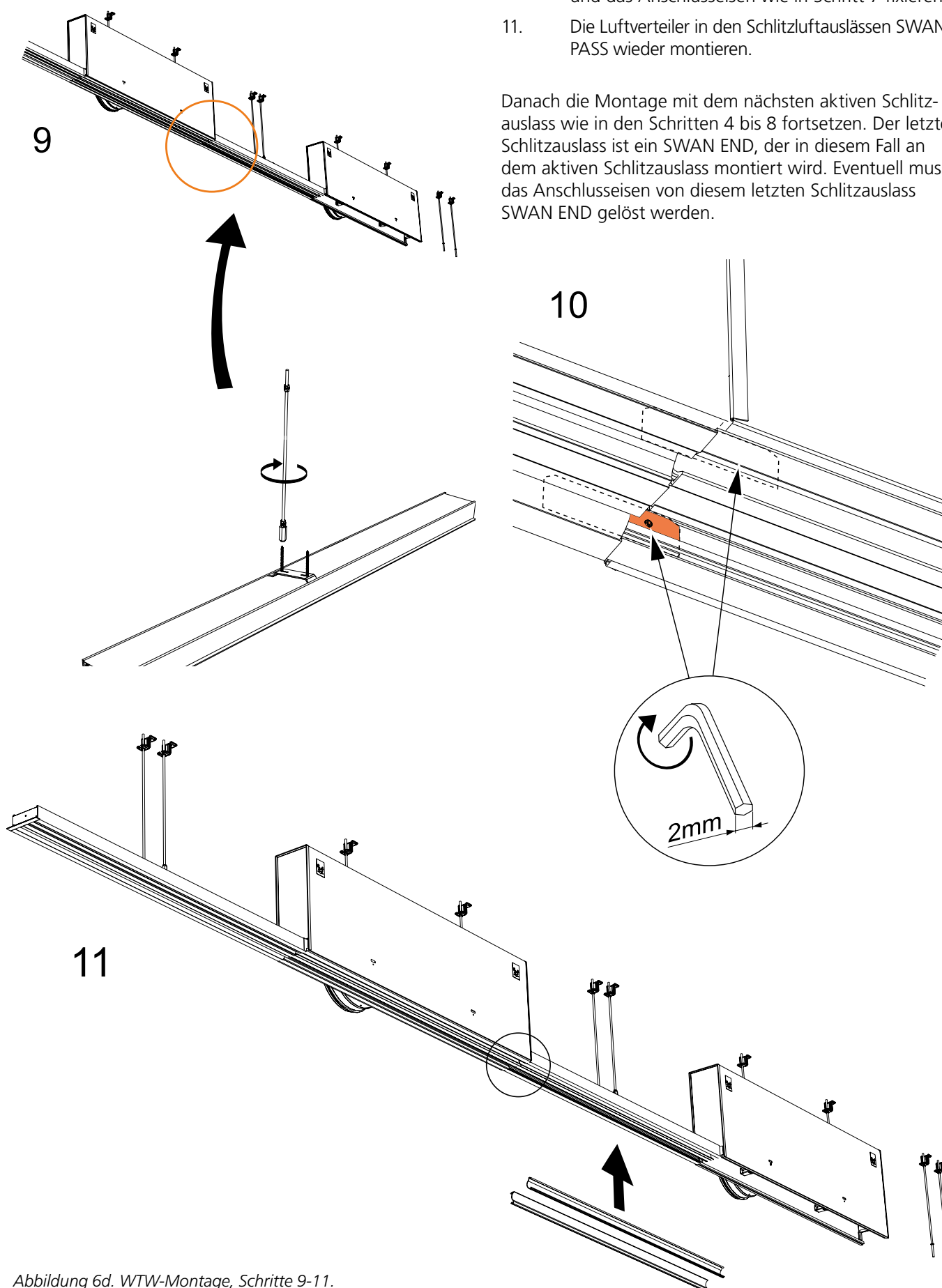
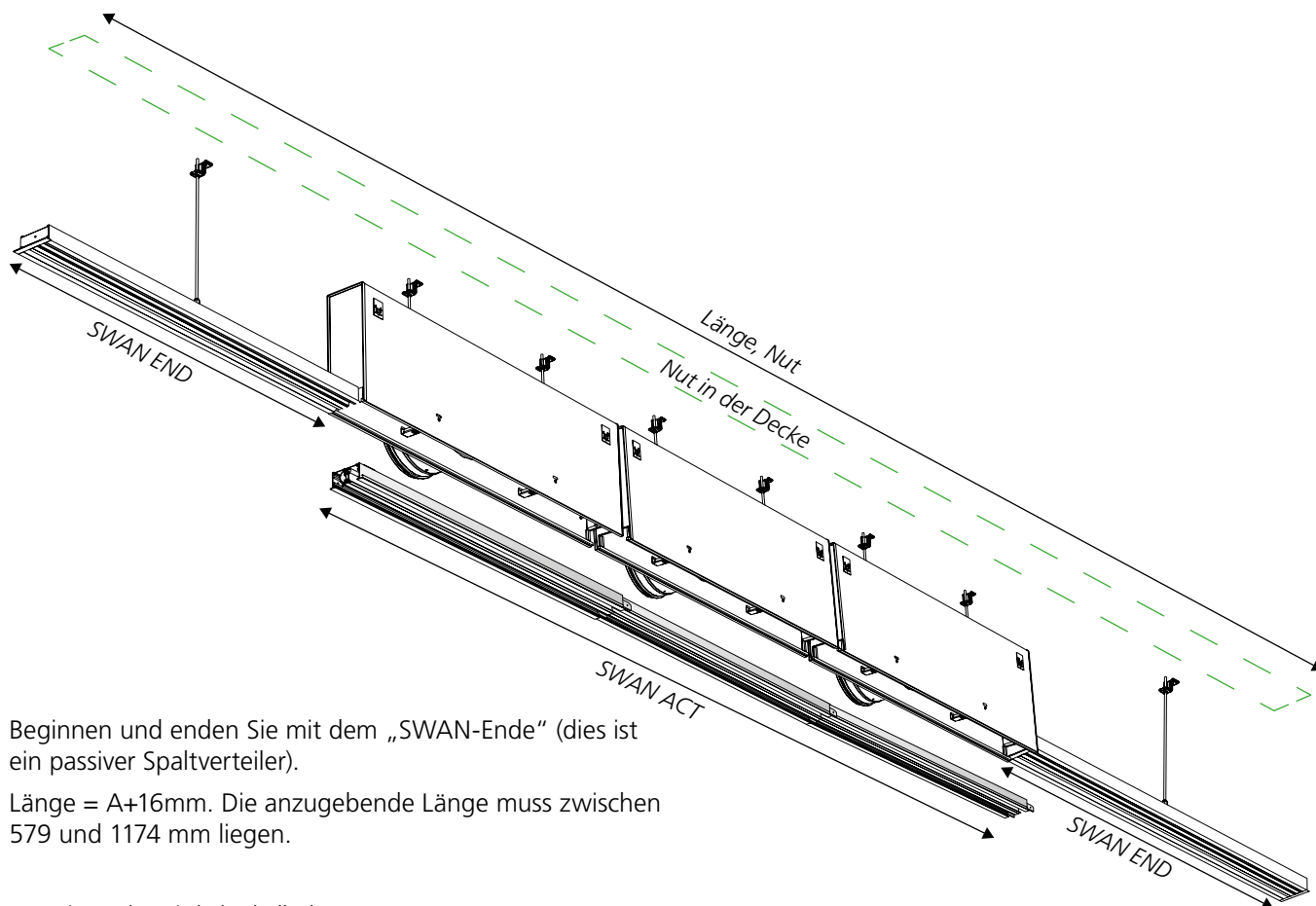


Abbildung 6d. WTW-Montage, Schritte 9-11.

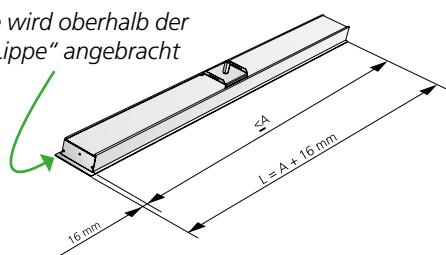
Gerade Zeilen mit aktiven Spaltverteiler



Beginnen und enden Sie mit dem „SWAN-Ende“ (dies ist ein passiver Spaltverteiler).

Länge = A+16mm. Die anzugebende Länge muss zwischen 579 und 1174 mm liegen.

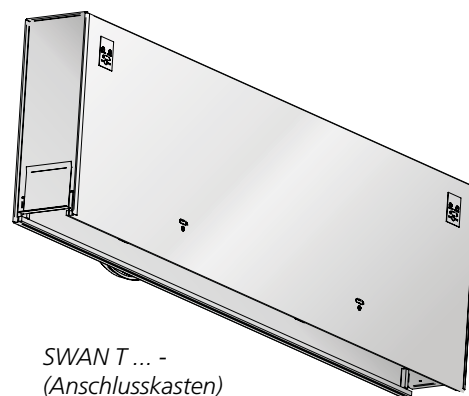
Die Decke wird oberhalb der 16-mm-„Lippe“ angebracht



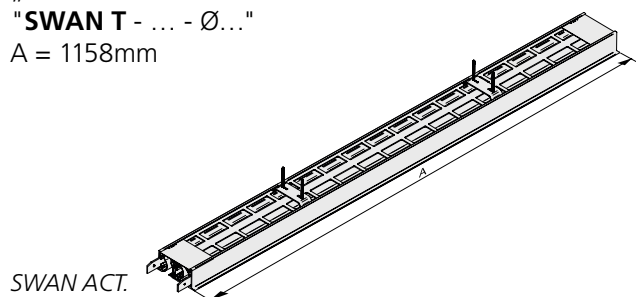
SWAN END.

Anforderung an die Anzahl der aktiven Spaltverteiler „**SWAN ACT** - ... - 1158“ sowie die Anschlusskästen: „**SWAN T** - ... - Ø...”

A = 1158mm



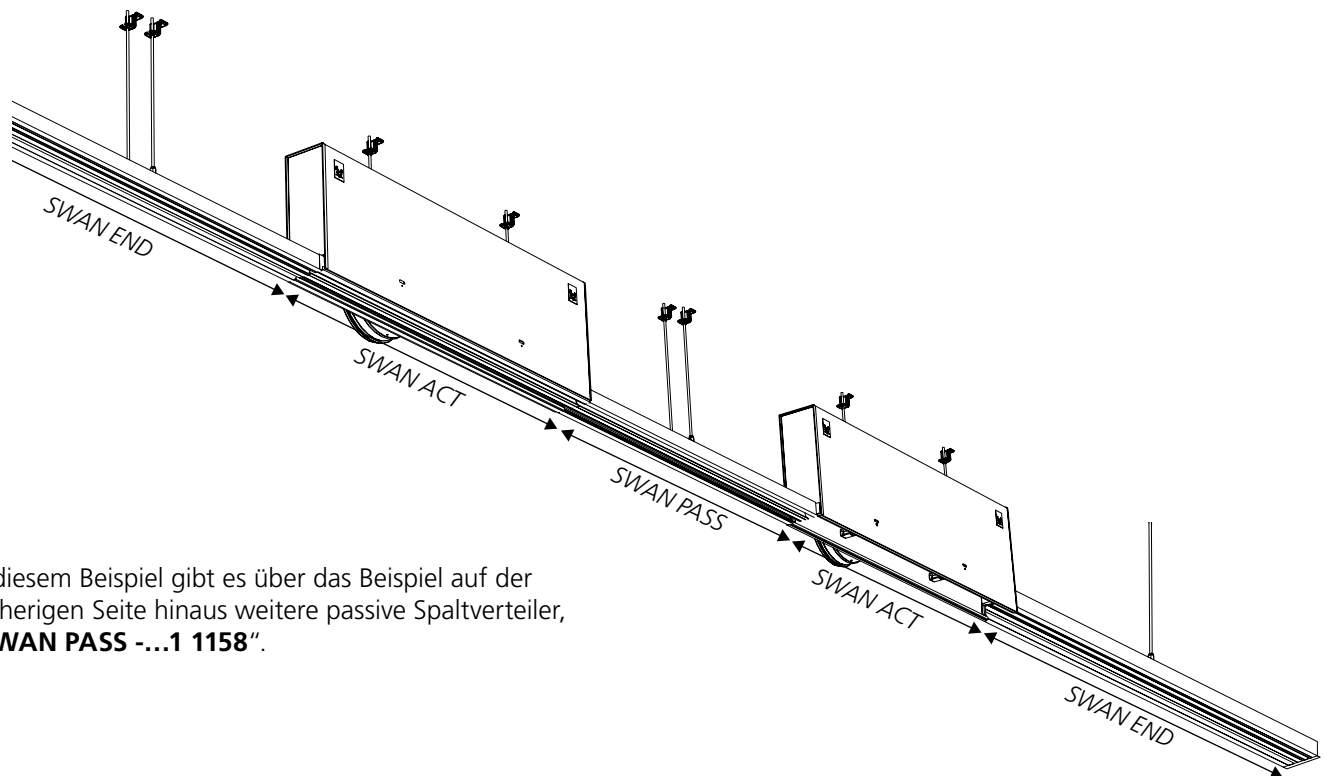
SWAN T... -
(Anschlusskasten)



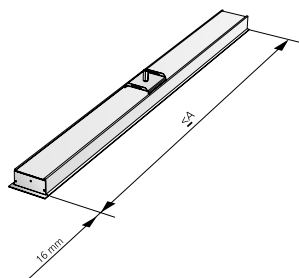
SWAN ACT.

$$L_{\text{länge, Nut}} - 32 = 1 \cdot (\text{SWAN END}) + n \cdot (\text{SWAN ACT} - \dots - 1158) + 1 \cdot (\text{SWAN END})$$

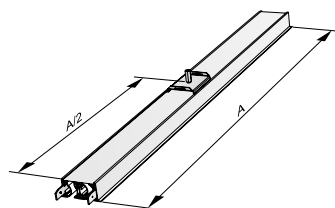
Mischung aus aktiven und passiven Spaltverteilern



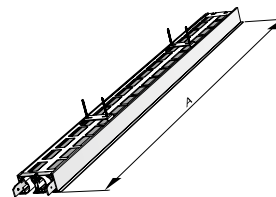
In diesem Beispiel gibt es über das Beispiel auf der vorherigen Seite hinaus weitere passive Spaltverteiler, „**SWAN PASS - ...1 1158**“.



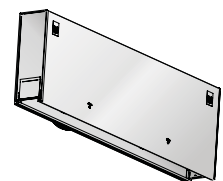
SWAN END.



SWAN PASS.



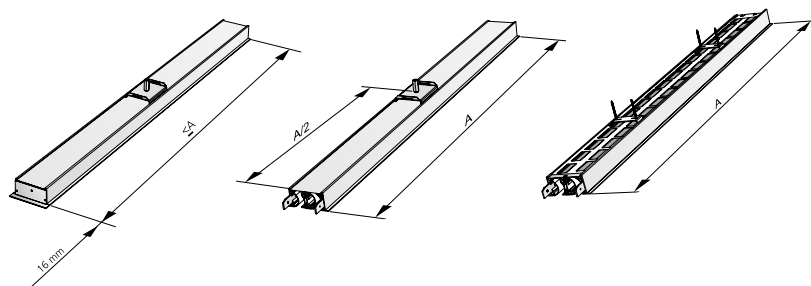
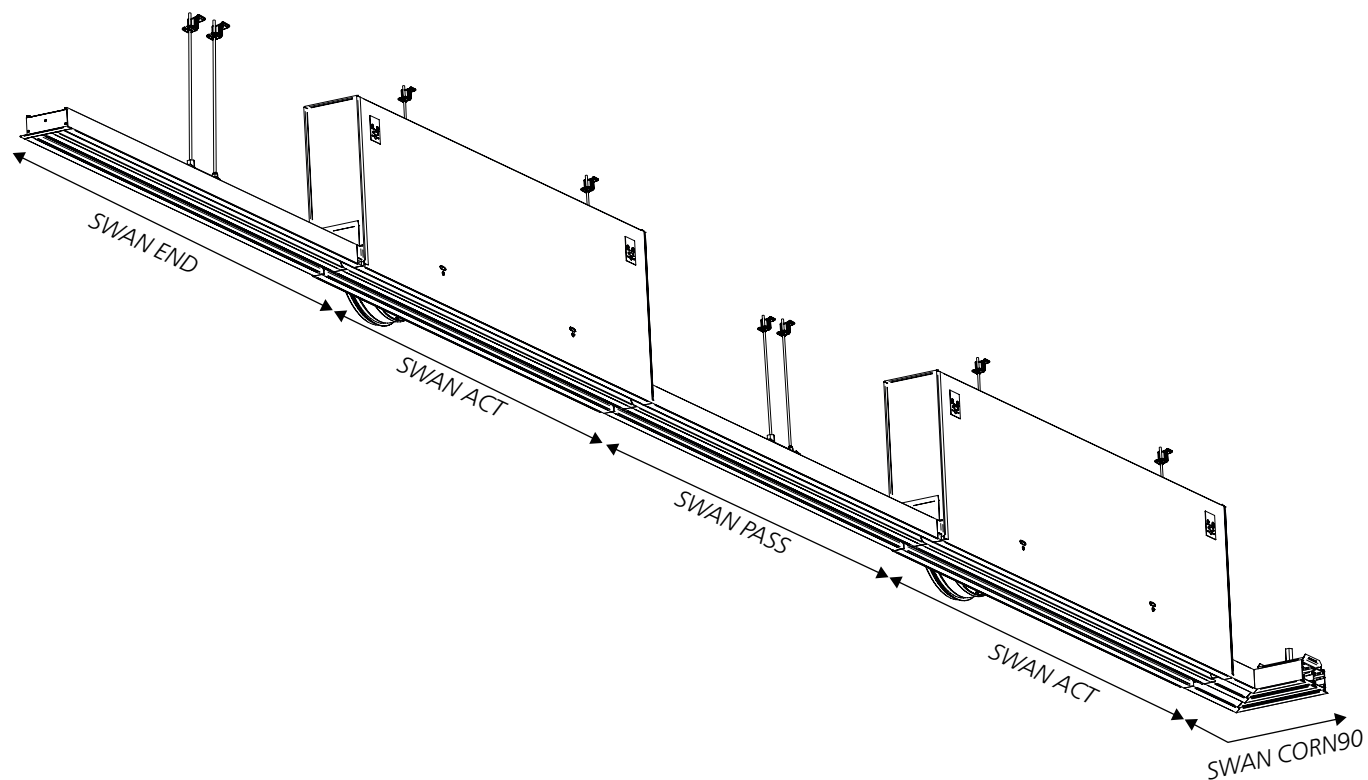
SWAN ACT.



SWAN T ... -
(Anschlusskasten)

$$L_{\text{länge, Nut}} - 32 = 1 \cdot (\text{SWAN END}) + n \cdot (\text{SWAN ACT} - \dots - 1158) + n \cdot (\text{SWAN PASS} - \dots - 1158) + 1 \cdot (\text{SWAN END})$$

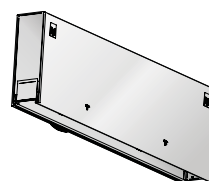
Ergänzung von Eckmodulen



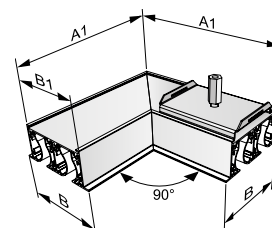
SWAN END.

SWAN PASS.

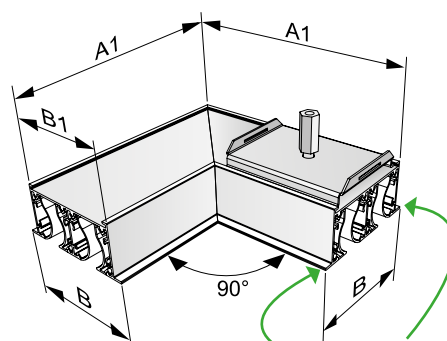
SWAN ACT.



SWAN T ... -
(Anschlusskasten)



SWAN CORN90



Die Decke wird
oberhalb der 8-mm-
„Lippe“ angebracht

SWAN END + SWAN ACT & SWAN PASS + SWAN CORN90:

$$L_{\text{länge, Nut}} - 24 = 1 \cdot (\text{SWAN END}) + n \cdot (\text{SWAN ACT} - \dots - 1158) + n \cdot (\text{SWAN PASS} - \dots - 1158) + 1 \cdot (\text{SWAN CORN90})$$

SWAN CORN90 + SWAN ACT & SWAN PASS + SWAN CORN90:

$$L_{\text{länge, Nut}} - 16 = 1 \cdot (\text{SWAN CORN90}) + n \cdot (\text{SWAN ACT} - \dots - 1158) + n \cdot (\text{SWAN PASS} - \dots - 1158) + 1 \cdot (\text{SWAN CORN90})$$

Abmessungen und Gewichte

SWAN WTW – Abmessungen (mm)

Größe	A	A1	B	B1	ØD	H–(H+25)	J	K	L
2-1158-160	1158	200	107	92	159	265-290	124	1151	146
2-1158-200	1158	200	107	92	199	304-329	124	1151	166
2-1158-250	1158	200	107	92	249	354-379	124	1151	194
3-1158-160	1158	245	153	137	159	265-290	170	1151	146
3-1158-200	1158	245	153	137	199	304-329	170	1151	166
3-1158-250	1158	245	153	137	249	354-379	170	1151	194
4-1158-160	1158	290	198	182	159	265-290	215	1151	146
4-1158-200	1158	290	198	182	199	304-329	215	1151	166
4-1158-250	1158	290	198	182	249	354-379	215	1151	194

Öffnungsmaß: Länge = X -32 mm. Breite = B -12 mm.

SWAN T – Platzierung Kanalanschluss (mm)

SWAN T	P	R	S
Ø160	102	22	163
Ø200	122	22	182
Ø250	147	22	207

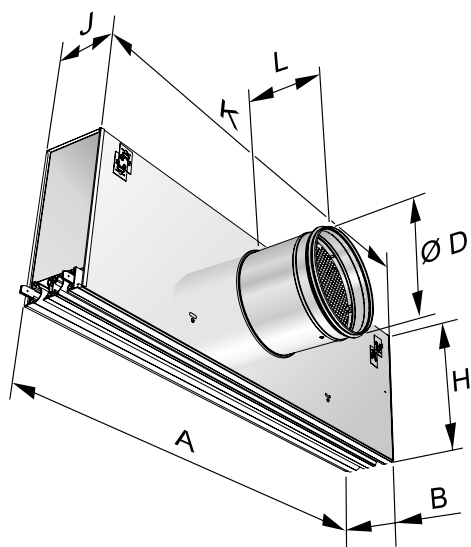
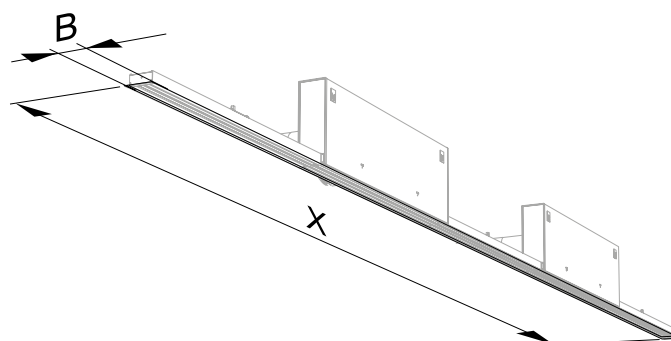


Abbildung 7. SWAN ACT mit SWAN T und Öffnungsmaß.

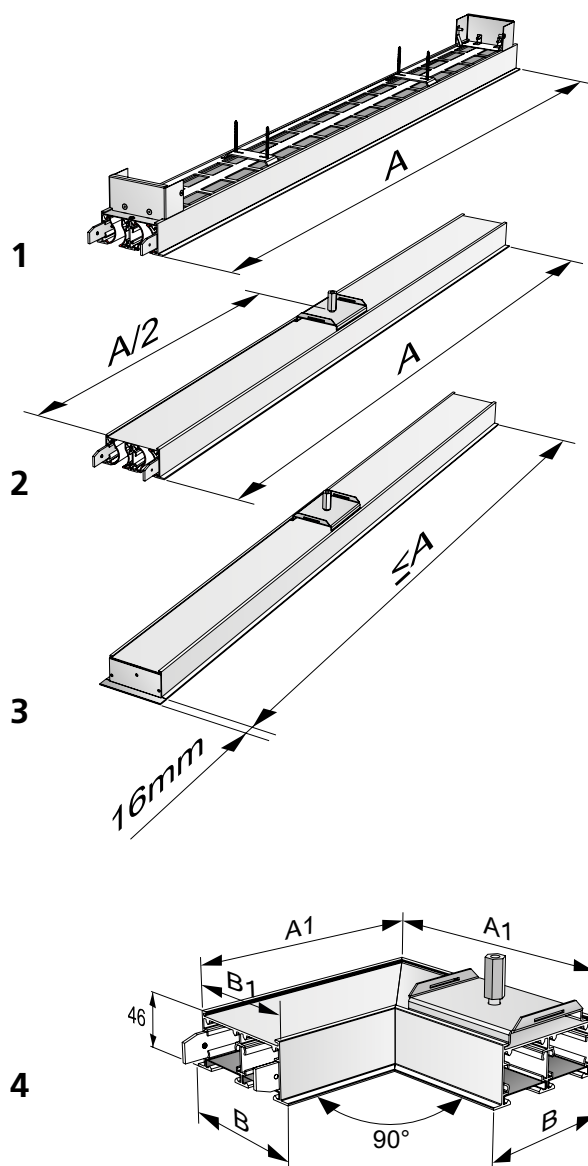


Abbildung 8. SWAN WTW, Lieferumfang:
1) SWAN ACT
2) SWAN PASS
3) SWAN END
4) SWAN CORN90 (Zubehör)

SWAN WTW – Gewicht, enthaltene Komponenten (kg)

Größe	SWAN ACT	SWAN PASS	SWAN END ^{*)}	SWAN T
2-1158-160	2,6	2,8	1,4 - 2,8	4,2
2-1158-200	2,6	2,8	1,4 - 2,8	4,9
2-1158-250	2,6	2,8	1,4 - 2,8	5,9
3-1158-160	3,6	4,0	2,0 - 4,0	5,2
3-1158-200	3,6	4,0	2,0 - 4,0	5,8
3-1158-250	3,6	4,0	2,0 - 4,0	6,7
4-1158-160	4,6	5,3	2,7 - 5,3	6,0
4-1158-200	4,6	5,3	2,7 - 5,3	6,7
4-1158-250	4,6	5,3	2,7 - 5,3	7,7

^{*)} SWAN END, Minimalgewicht für A=579 und Maximalgewicht für A=1158

K-Faktor

Größe	1-weg	2-weg	Vertikale	Abluft
2-1158 + SWAN Ta 2-160	21	21	18,8	13
2-1158 + SWAN Ta 2-200	22,4	22,4	19,8	16,6
2-1158 + SWAN Ta 2-250	23,4	23,4	19,8	18,7
3-1158 + SWAN Ta 3-160	27,1	–	24,9	15,8
3-1158 + SWAN Ta 3-200	29,4	–	25,8	19,3
3-1158 + SWAN Ta 3-250	32,2	–	25,8	22,8
4-1158 + SWAN Ta 4-160	27,6	27,6	25,1	16,7
4-1158 + SWAN Ta 4-200	35,4	35,4	30,8	22,5
4-1158 + SWAN Ta 4-250	39	39	34,2	29,1

Zuluft: 1 Messschläuch (Blau).

Abluft: 1 Messschläuch (Transparent).

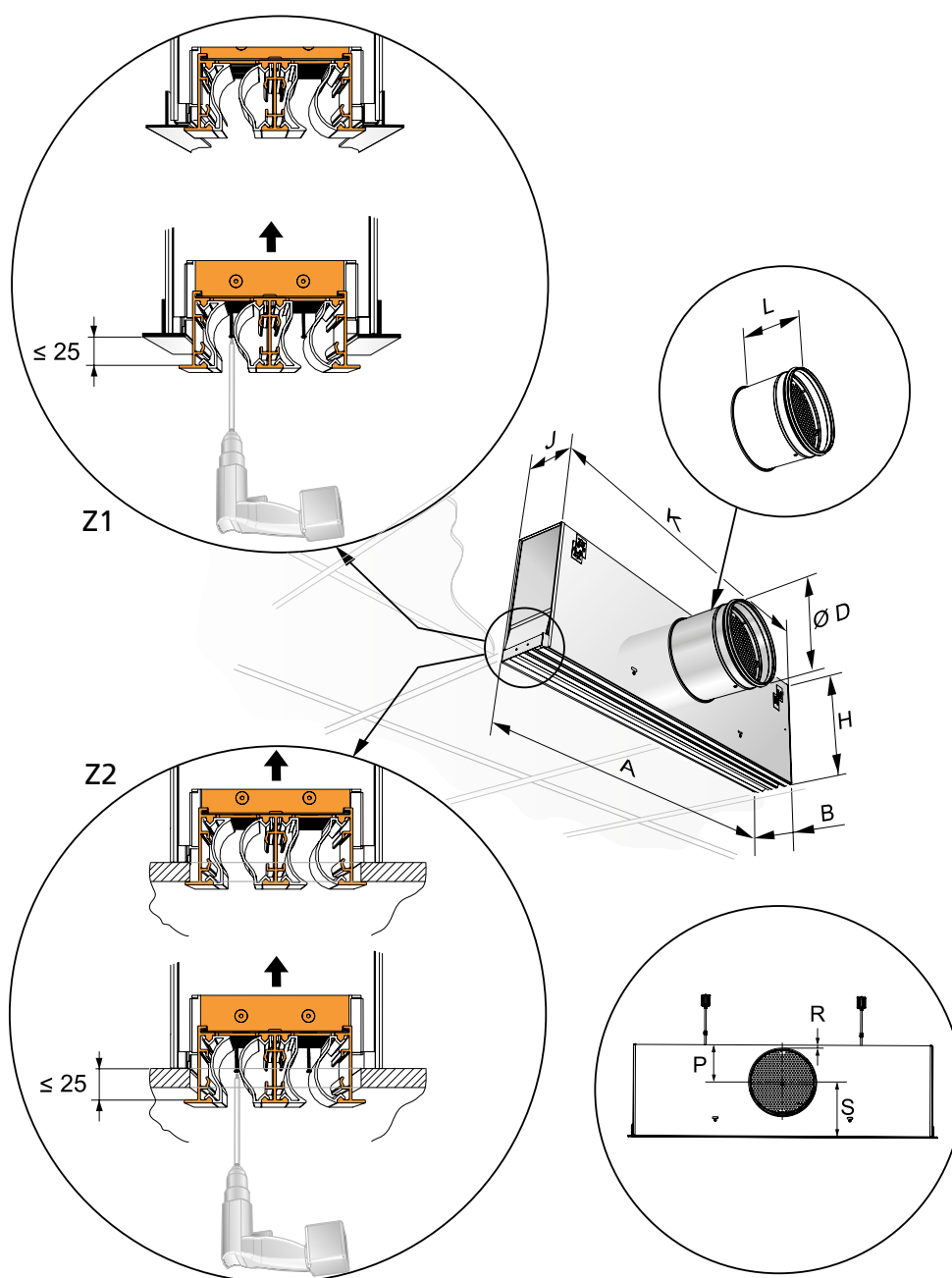


Abbildung 9. SWAN WTW mit Anschlusskasten SWAN T. Z1 = Kassettenzwischendecke, Z2 = feste Zwischendecke, z. B. Gipskarton